

Verweigerung Verbeamtung auf Lebenszeit?

Beitrag von „undichbinweg“ vom 17. September 2018 19:18

Was man gerne übersieht ist auch die Häufung der Fehltage: fehlt jemand 3x 2 Wochen wegen einer bösen Grippe dürfte dies kein Amtsarzt beanstanden.

Wenn jedoch über längere Zeit mit "verlängerten" Wochenenden - bzw. die Montag/Freitag-Krankheit - gefehlt wird, hier wird die Probezeit gerne verlängert.

Auszug Verwaltungsvorschriften zum LBG NRW

2.1.1 – *Vor der Begründung des Beamtenverhältnisses ist zu prüfen, ob die Bewerberin oder der Bewerber gesundheitlich geeignet ist. Vor der Umwandlung des Beamtenverhältnisses auf Probe in ein solches auf Lebenszeit ist die gesundheitliche Eignung der Beamten nur dann erneut zu prüfen, wenn Zweifel über den Gesundheitszustand bestehen.*

Die Verlängerung der Probezeit stellt einen Verwaltungsakt dar, daher ist der Grund für die Verlängerung zu benennen. Gab es einen Besuch beim Amtsarzt?

30 Arbeitstage sind 6 Wochen ... das ist ja viel. Es hätte eigentlich auch ein BEM-Gespräch geben müssen: ist dieses Gespräch angenommen worden?